



Entsorgungs-Betriebe  
der Stadt Ulm  
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	EBU		
Datum	14.05.2010		
Geschäftszeichen	EBU *26		
Beschlussorgan	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 16.06.2010	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 232/10

---

Betreff: Berichtswesen 2010  
- Zwischenbericht (Januar 2010 bis März 2010)

Anlagen:

**Antrag:**

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht Januar bis März 2010 zur Kenntnis.

Michael Potthast  
Betriebsleiter

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 3,ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## **Sachdarstellung:**

Nachfolgend wird in aller Kürze über die wesentlichen Abweichungen des 1. Quartals 2010 und die voraussichtlichen Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2010 berichtet. In der Sitzung am 16.06.2010 werden erste zahlenmäßige Prognosewerte vorgelegt:

### EBU gesamt

Im Bereich Abwasser und in der Stadtreinigung ist mit deutlichen Verschlechterungen gegenüber dem Wirtschaftsplan zu rechnen. Im Bereich Abfall ist von einem besseren Ergebnis als geplant auszugehen. Die Bereiche Wasserläufe/Wasserbau und Fuhrpark entwickeln sich nach Plan. Insgesamt ist wegen den bekannten Größen im Bereich Abwasser und Stadtreinigung mit einem ähnlichem Ergebnis wie im Jahr 2009 zu rechnen.

### Abwasserwirtschaft

Der Beschluss des Gemeinderats vom 05.05.2010, die AIG als Erfüllungsübernehmer auf der Fremdkapitalseite beim Cross-Border-Lease des Kanalnetzes auszutauschen, wird eine hohe sechsstellige Summe kosten. Des Weiteren ist mit Einnahmeausfällen bei der Regenwassergebühr der gesplitteten Abwassergebühr zu rechnen, da bei einigen Grundstücken sehr hohe Flächenreduzierungen vorgenommen werden mussten. Die sonstigen Einnahmen und Ausgaben haben sich in den ersten drei Monaten wie erwartet verhalten. Insgesamt wird eine Unterdeckung in der Größenordnung von 1 Mio. EUR erwartet.

### Wasserläufe/Wasserbau

Die Erträge und Aufwendungen entwickeln sich planmäßig, so dass mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet werden kann.

### Abfallwirtschaft

Die Ausschreibungsergebnisse bei der Sammlung und Verwertung von Altpapier und der sonstigen Ausschreibungen des ersten Quartals stimmen sehr zuversichtlich. Die „Blauen Tonnen“ werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Zudem hat sich der Papierpreis erholt. Da sich die sonstigen Einnahmen und Ausgaben bisher wie geplant verhalten, wird insgesamt mit einem positiven Ergebnis für das Jahr 2010 gerechnet.

### Stadtreinigung

Der Winter im Frühjahr 2010 war der belastendste Winter der letzten 10 Jahre. Die Belastungsgrenzen der Beschäftigten der Entsorgungsbetriebe und der angestellten Fremdfirmen wurden erreicht. Aufgrund des landesweiten Engpasses bei der Streusalzversorgung wurden die Kosten für Streumittel von 2009 nicht überschritten. Die Dienst- u. Fremdleistungen von Dritten erreichten Spitzenwerte genauso wie die Einsatzstunden der Mitarbeiter des eigenen Fuhrparks. Unter der Voraussetzung einer planmäßigen Abwicklung des restlichen Jahres 2010, wird eine Unterdeckung von 500 – 600 T EUR erwartet.

### Fuhrpark

Die Treibstoffkosten des 1. Quartals 2010 sind deutlich über den planmäßig angenommenen Werten. Die Leistungen des Fuhrparks für die Stadtreinigung sind aufgrund des strengen Winters deutlich über den Erwartungen. Die restlichen Einnahmen und Ausgaben entwickeln sich weitestgehend planmäßig. Es wird deshalb mit einem leicht positiven Ergebnis gerechnet.